

Kriterien für die Vergabe der Mittel aus dem durch die Fraktion DIE LINKE eingerichteten Spendenfonds

Grundsätze der Mittelvergabe

Aus dem bei der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat zu Leipzig eingerichteten Spendenfonds werden ab dem 1. Quartal 2010 Mittel für die Förderung sozialer Projekte zur Verfügung gestellt. Die Empfänger werden gebeten, den Erhalt der Spenden in der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Gefördert werden vorrangig solche Projekte, die anderweitig keine bzw. eine geringe Aussicht auf finanzielle Unterstützung haben. Dabei wird es sich in der Regel um eine Anteilsfinanzierung handeln.

Gegenstand der Mittelvergabe sind insbesondere

- Projekte im Bereich der örtlichen Jugendhilfe
- Projekte im Bereich der örtlichen Kulturarbeit
- Projekte im Bereich der örtlichen Bildungsarbeit
- Projekte im Bereich Soziales und Gesundheit in der Stadt Leipzig
- Projekte im Bereich der Mädchen- und Frauenarbeit in der Stadt Leipzig
- Projekte im Bereich des Kinder- und Jugendsports der Stadt Leipzig

Zuwendungsempfänger

- eingetragene Vereine
- Verbände
- Selbsthilfegruppen
- Initiativen
- Einzelpersonen

Antragsverfahren

- Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus 3 Stadträtinnen und Stadträten sowie dem Geschäftsführer (ohne Stimmrecht), sichtet die Antragsunterlagen und bereitet für die Fraktion einen Entscheidungsvorschlag vor.
Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Margitta Hollick, Jens Herrmann, Pia Witte und Rüdiger Ulrich.
- Die Vergabe der Mittel aus dem Spendenfonds erfolgt zu folgenden Terminen:
 - 15. Februar des laufenden Jahres,
 - 15. September des laufenden Jahres.
- Für kurzfristig zu entscheidende Anträge stehen ca. 20% der im Jahr in den Spendentopf eingezahlten Mittel zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit

In der örtlichen Presse und im Mitteilungsblatt der Fraktion DIE LINKE wird regelmäßig über die Vergabe von Spenden informiert.